

Gesellschaft, Name	BERICAP GMBH & CO KG
Gesellschaft, Kurzname	BERICAP KG
Gesellschaft, Sitz	Budenheim
Geschäftsjahresbeginn	1. Januar 2023
Abschlussdatum, aktuell	31. Dezember 2023
Abschlussdatum, Vorjahr	31. Dezember 2022
Geschäftsjahr	2023
Vorjahr	2022

**BERICAP GmbH & Co. KG**

Bilanz zum 31. Dezember 2023

Aktiva		31.12.2023	Vorjahr
	Euro	Euro	Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		94.681,00	337.662,00
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte			
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.363.620,65		4.586.944,65
2. Technische Anlagen und Maschinen	22.835.221,67		14.937.553,40
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.775.620,48		1.668.263,48
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.848.603,92		6.049.379,95
III. Finanzanlagen		34.823.066,72	27.242.141,48
1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00		
2. Beteiligungen	34.144,07		34.144,07
		34.144,07	
		34.951.891,79	27.613.947,55
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.797.806,94		5.022.463,26
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	2.410.441,86		3.719.719,90
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	8.594.408,98		7.813.766,01
4. Geleistete Anzahlungen	0,00		0,00
		15.802.657,78	16.555.949,17
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.239.007,37		18.935.291,94
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	499.797,13		1.009.963,80
Forderungen gegen Gesellschafter	97.233,40		83.367,02
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.188.757,60		2.786.540,99
		20.024.795,50	22.815.163,75
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		4.209.315,91	4.504.287,35
			43.875.400,27
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
	Aktiva		
		75.349.829,34	72.031.748,19

**BERICAP GmbH & Co. KG**

Bilanz zum 31. Dezember 2023

Passiva		31.12.2023	Vorjahr
	Euro	Euro	Euro
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Kommanditkapital		23.000.000,00	23.000.000,00
II. Verlustvortragskonten / Jahresfehlbetrag		0,00	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	596.067,00		570.860,00
2. Steuerrückstellungen	555.917,00		575.761,35
3. Sonstige Rückstellungen	2.600.447,07		3.404.215,82
		3.752.431,07	4.550.837,17
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.073.328,00		23.994.119,50
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	73.416,98		227.611,84
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.424.238,17		6.621.442,01
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.031.234,97		347.594,18
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	17.013.129,35		12.329.115,84
6. Sonstige Verbindlichkeiten	982.050,80		961.027,65
Davon aus Steuern	(228.082,03)		(229.691,91)
		48.597.398,27	44.480.911,02
<b>Passiva</b>			
		75.349.829,34	72.031.748,19

## BERICAP GmbH &amp; Co. KG

Gewinn und Verlustrechnung vom 01. Januar 2022 bis einschl. 31. Dezember 2023

		31.12.2023		Vorjahr
		Euro	Euro	Euro
1.	Umsatzerlöse		120.835.614,05	133.467.995,93
2.	Bestandsveränderung		-861.913,92	2.723.814,51
3.	Sonstige betriebliche Erträge davon aus Währungsumrechnungen		957.548,41 (10.412,27)	556.858,97 (50.854,87)
			<b>120.931.248,54</b>	<b>136.748.669,41</b>
4.	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	62.006.033,76	79.871.068,09	
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	939.866,86	1.216.652,64	81.087.720,73
			<b>57.985.347,92</b>	55.660.948,68
5.	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter	20.247.356,12	19.897.714,68	
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung	3.731.096,13 (55.425,58)	3.654.823,06 23.978.452,25	23.552.537,74
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		8.680.244,17	7.899.357,40
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen davon aus Währungsumrechnungen		18.503.692,26 (49.339,40)	18.858.901,77 (34.075,27)
			<b>6.822.959,24</b>	<b>5.350.151,77</b>
8.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3.195,49	17.853,22	
	davon aus verbundenen Unternehmen	(0,00)	(0,00)	
	davon aus beteiligten Unternehmen	(0,00)	(0,00)	
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.745,23	3.252,64	
	davon aus verbundenen Unternehmen	(0,00)	(0,00)	
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	604.548,58	435.015,37	
	davon aus verbundenen Unternehmen	(3.445,75)	(498,16)	
	davon aus der Aufzinsung	(7.722,00)	-597.607,86	(17.455,00)
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	706.721,65		866.173,35
12.	Ergebnis nach Steuern	<b>5.518.629,73</b>		<b>4.070.068,91</b>
13.	Sonstige Steuern		39.199,52	30.317,33
14.	Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag	<b>5.479.430,21</b>		<b>4.039.751,58</b>
14.1	Verlustvortrag			0,00
15.	Gutschrift/Belastung auf Verbindlichkeitskonten der Gesellschafter		-5.479.430,21	-4.039.751,58
16.	Bilanzgewinn		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Erläuterungen zur Bilanz****Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im nachfolgenden Anlagenübersicht dargestellt:

	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Kumulierte Abschreibungen	Umbuchungen EUR	Abgänge Euro	Zugänge Euro	Stand 01.01.2023 Euro	Stand 31.12.2023 Euro	Buchwerte	Stand 31.12.2022 Euro
	Stand 01.01.2023 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	Stand 31.12.2023 Euro									
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>														
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	<b>2.405.102,73</b>	<b>3.060,73</b>	<b>83.853,49</b>	<b>0,00</b>	<b>2.324.309,97</b>	<b>2.067.440,73</b>	<b>246.041,73</b>	<b>83.853,49</b>	<b>0,00</b>	<b>2.229.628,97</b>		<b>94.681,00</b>		<b>337.662,00</b>
<b>II. Sachanlagen</b>														
1. Grundstücke, Grundstücksgleiche Rechte und Bauen einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.563.515,51	32.168,46	81.238,24	0,00	15.534.445,73	10.986.570,86	203.491,46	29.237,24	0,00	11.170.825,08		4.363.620,65		4.586.944,65
2. Technische Anlagen und Maschinen	111.187.753,97	10.676.767,47	2.845.609,93	4.875.819,11	123.904.730,62	96.260.200,57	7.647.276,31	2.837.967,93	0,00	101.069.508,95		22.835.221,67		14.937.553,40
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.380.869,07	580.982,67	382.694,05	110.180,00	7.169.331,69	5.192.605,59	5.853.494,67	382.323,05	0,00	5.393.717,21		1.775.620,48		1.688.263,48
4. Gefeierte Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.049.379,95	4.785.223,08	0,00	-4.985.989,11	5.848.603,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		5.848.603,92		6.049.379,95
	139.691.518,50	<b>16.075.141,68</b>	<b>3.309.542,22</b>	<b>0,00</b>	<b>152.457.177,96</b>	<b>112.449.377,02</b>	<b>8.434.202,44</b>	<b>3.249.528,22</b>	<b>0,00</b>	<b>117.634.051,24</b>		<b>34.823.086,72</b>		<b>27.242.141,48</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>														
Aufleihungen an verbundene Unternehmen	34.144,07	0,00	0,00	0,00	34.144,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		34.144,07
Beteiligungen	34.144,07	0,00	0,00	0,00	34.144,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		34.144,07
<b>Gesamt</b>	<b>142.130.765,30</b>	<b>16.078.202,41</b>	<b>3.393.395,71</b>	<b>0,00</b>	<b>154.815.572,00</b>	<b>114.516.817,75</b>	<b>8.680.244,17</b>	<b>3.333.381,71</b>	<b>0,00</b>	<b>119.863.680,21</b>		<b>34.951.891,79</b>		<b>27.613.947,55</b>

**Anhang zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023**  
**BERICAP GmbH & Co KG, Budenheim**

**Erläuterungen zum Jahresabschluss**

**I. Allgemeine Angaben**

Die BERICAP GmbH & Co KG ist eine große Personenhandelsgesellschaft im Sinne des § 264a Abs. 1 HGB mit Sitz in Budenheim und ist eingetragen in das Handelsregister Mainz (HRA 3302).

Der Jahresabschluss der BERICAP GmbH & Co KG wurde von uns für das Geschäftsjahr 2023 nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags aufgestellt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die Bilanz ist nach den Vorschriften §§ 265 ff. HGB gegliedert. Bei der Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde von uns das Gesamtkostenverfahren angewandt.

**II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen.

**Anlagevermögen**

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bewertet, die um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert sind.

Das Sachanlagevermögen ist mit Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Die Anschaffungskosten werden durch Zuschüsse von Dritten gemindert.

Die Nutzungsdauern für immaterielle Vermögensgegenstände betragen vier bis fünf Jahre, für Gebäude sechs bis 50 Jahre, für technische Anlagen und Maschinen vier bis 16 Jahre und für andere Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung drei bis 25 Jahre.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter (EUR 250 bis EUR 1.000) werden ab dem Jahr 2008 in einem Sammelposten erfasst und über einen Zeitraum von fünf Jahren aufgelöst.

Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung werden die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sowie die Sachanlagen außerplanmäßig auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben.

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten bzw. bei voraussichtlicher dauernder Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

## **Umlaufvermögen**

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet. Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt zu durchschnittlichen Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert.

Die Bewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse erfolgt zu Herstellungskosten, welche neben den Einzelkosten angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie den durch die Fertigung veranlassten Werteverzehr des Anlagevermögens umfassen.

Handelswaren sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten oder niedrigerem beizulegenden Wert bewertet.

Die Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer, geminderter Verwendbarkeit usw. ergeben, sind durch Abwertungen berücksichtigt. Bestandsrisiken, die sich aus einem Verkaufspreis unter den Herstellungskosten zuzüglich eines Zuschlags von 10 % (Frachtkosten 5 %, Marge 5 %) ergeben, werden ebenfalls durch Abwertungen berücksichtigt. Darüber hinaus ist dem Grundsatz der verlustfreien Bewertung Rechnung getragen worden.

Für Kleinmaterialien ist ein Festwert in Höhe von TEUR 607 (Vj. TEUR 486) gebildet. Die letzte körperliche Aufnahme der im Festwert erfassten Bestände erfolgte zum 31. Dezember 2023.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalbetrag angesetzt und mit ihrem Gesamtwert innerhalb eines Jahres fällig. Bei den Forderungen werden allen erkennbaren Risiken durch angemessene Abwertung Rechnung getragen. Aufrechenbare Forderungen und Verbindlichkeiten wurden verrechnet.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nennwert angesetzt.

## **Rückstellungen**

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind gemäß § 253 HGB nach versicherungsmathematischen Berechnungen unter Anwendung des Anwartschaftsbarwertverfahrens basierend auf den Richttafeln 2018 G und unter Zugrundelegung eines 10 Jahreszinssatzes von 1,82 % (Vj. 1,78 % 10 Jahreszinssatz) bei einer Laufzeit von 15 Jahren mit ihrem Erfüllungsbetrag erfasst. Bei der Ermittlung werden künftig zu erwartende Lohn- und Gehaltssteigerungen bzw. Rentensteigerungen von 2,50 % p.a. (Vj. 2,50 % p.a.) und eine Fluktuationsquote von 4 % p.a. zugrunde gelegt.

Durch Verwendung des 10 Jahreszinssatzes in 2023 ergibt sich im Vergleich zum 7 Jahreszinssatz (1,74 %; (Vj. 1,44 %)) ein Unterschiedsbetrag von EUR 4.890 (Vj. EUR 21.004).

Für alle erkennbaren Einzelrisiken und ungewissen Verbindlichkeiten sind Rückstellungen nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem Erfüllungsbetrag unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen in Höhe der allgemeinen Inflationsrate berücksichtigt worden. Die Bildung für bestehende und mögliche Gewährleistungsansprüche erfolgte für das Jahr 2023 pauschal mit 0,26 % (Vj. 0,31 %) des anzusetzenden Gewährleistungsumsatzes.

## **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## **Währungsumrechnung**

Forderungen und Verbindlichkeiten in ausländischer Währung mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger sind zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag bewertet. Auf fremde Währung lautende Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr sind nicht vorhanden.

## **Angaben zu latenten Steuern**

Auf das Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 HGB, eine sich insgesamt ergebende Steuerentlastung als aktive latente Steuern auszuweisen, wurde verzichtet. Die aktiven latenten Steuern resultieren im Wesentlichen aus den Pensionsrückstellungen und den personalbezogenen Rückstellungen. Der Berechnung wurde ein Steuersatz von 13,3 % zugrunde gelegt.

## **Bewertungseinheiten**

Grund- und Sicherungsbeziehungen werden als Bewertungseinheit erfasst. Die bilanzielle Abbildung erfolgt unter Anwendung der Einfrierungsmethode, bei der die sich ausgleichenden Wertänderungen aus dem abgesicherten Risiko nicht bilanziert werden.

## **III. Erläuterungen zur Bilanz**

### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres als Anlage zum Anhang gesondert dargestellt.

Es besteht eine Beteiligung an der PETCYCLE Entwicklungs- und Arbeitsgemeinschaft GmbH & Co. KG, Bonn, in Höhe von 2,9 %. Die Gesellschaft weist zum 31.12.2022 ein Eigenkapital von TEUR 1.037 aus. Zudem besteht eine Beteiligung an der BERICAP Benelux B.V., Breda/Niederlande, in Höhe von 5,0 %. Die Gesellschaft weist zum 31.12.2022 ein Eigenkapital von TEUR 312 und einen Jahresüberschuss von TEUR 265 aus.

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Alle erkennbaren Risiken werden durch Bildung von Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Das allgemeine Kreditrisiko aus Lieferungen und Leistungen wird durch eine Pauschalwertberichtigung abgedeckt. Hierfür wurden auf die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Berichtsjahr 1,11 % für das Ausfallrisiko und zu erwartende Erlösschmälerungen angesetzt. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren ausschließlich aus dem Liefer- und Leistungsverkehr.

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind TEUR 97 (Vj. TEUR 83) gegen Gesellschafter enthalten. Diese resultieren aus Umlagen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Forderungen aus Steuerüberzahlungen, geleisteten Anzahlungen und Forderungen an Lieferanten.

### **Eigenkapital**

Das Festkapital der Kommanditisten von TEUR 23.000 ist vollständig eingezahlt. Die Komplementärin leistet keine Kapitaleinlage und nimmt am Gewinn und am Verlust sowie am Kapital nicht teil.

### **Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Personalverpflichtungen, Gewährleistungen, Instandhaltungsmaßnahmen und ausstehende Rechnungen.

Darüber hinaus bestehen Rückstellungen für im Geschäftsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die in den ersten drei Monaten des Folgejahres nachgeholt werden.

## Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten sind wie folgt:

	bis zu 1 Jahr TEUR	über 1 Jahr TEUR	Gesamt TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	22.997 (22.998)	77 (997)	23.074 (23.995)
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	73 (228)	0 (0)	73 (228)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Vorjahr)	1.031 (347)	0 (0)	1.031 (347)
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (Vorjahr)	17.013 (12.329)	0 (0)	17.013 (12.329)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	982 (952)	0 (9)	982 (961)
Gesamt	47.663 (43.097)	934 (1.384)	48.597 (44.481)

Es bestehen keine Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit größer 5 Jahre.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren ausschließlich aus dem Liefer- und Leistungsverkehr. Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen im Wesentlichen die zugewiesenen Gewinnanteile sowie Entnahmen im Berichtsjahr (TEUR 17.013, Vorjahr: TEUR 12.329). In den Gewinnanteilen sind mit TEUR 16.958 (Vorjahr: TEUR 12.283) solche an verbundene Unternehmen enthalten. Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten ist weder durch Pfandrechte noch ähnliche Rechte besichert.

#### IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

##### **Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse verteilen sich nach einzelnen Geschäftsbereichen sowie nach geographisch bestimmten Märkten wie folgt:

	2023	Vorjahr
	TEUR	TEUR
<u>Inland</u>		
Spezialverschlüsse	18.452	20.171
Getränkeverschlüsse	29.762	29.858
Handelswaren	169	112
Nebengeschäfte	1.414	1.772
	49.797	51.913
<u>Ausland</u>		
Spezialverschlüsse	49.935	55.651
Getränkeverschlüsse	20.335	22.398
Handelswaren	1.527	2.611
Nebengeschäfte	1.717	2.580
	72.514	83.240
Brutto-Erlöse	122.311	135.153
abzüglich Erlösschmälerungen	1.475	1.685
Umsatzerlöse	120.836	133.468

##### **Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen von TEUR 194 (Vj. TEUR 127) und aus Anlagenverkäufen in Höhe von TEUR 85 (Vj. TEUR 163) sowie sonstige periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 11 (Vj. TEUR 7).

##### **Zinsen und ähnliche Zinsaufwendungen**

Erfolgswirkungen aus der Änderung des Abzinsungssatzes werden im Finanzergebnis ausgewiesen.

##### **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten in Höhe von TEUR 709 (Vj. TEUR 848) Ertragsteuern für das Jahr 2023 sowie Aufwendungen aus Steueranpassungen für Vorjahre in Höhe von TEUR -2 (Vj. TEUR 18).

#### V. Sonstige Angaben

##### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen beträgt TEUR 815 (Vj. TEUR 2.003). Es handelt sich hierbei um das Obligo aus Investitionsvorhaben TEUR 780 (Vj. TEUR 1.936) (davon gegenüber verbundenen Unternehmen TEUR 596 (Vj. TEUR 0)) und Verpflichtungen aus PKW Leasing TEUR 35 (Vj. TEUR 67).

## Angaben zur Komplementärin

Die BERICAP Verwaltungs GmbH, Budenheim, ist mit einem gezeichneten Kapital von TEUR 25 Komplementärin der Gesellschaft. Im Jahr 2023 hat sie die Vertretung der Gesellschaft durch ihre Geschäftsführer:

Master of Business Administration, Dipl. Ingenieur Sebastian Hähnel, Geschäftsführer, Wermelskirchen  
 Dipl. Wirtschaftsingenieur Alexander Krautkrämer, Geschäftsführer, Eltville am Rhein  
 wahrgenommen.

Die Komplementärin erhält einen Nettobetrag von TEUR 2 (Vj. TEUR 2) für erbrachte Tätigkeiten.

Die Geschäftsführer erhalten für ihre Tätigkeit bei der Komplementärin wie im Vorjahr keine Bezüge. Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführer wird unter Bezugnahme auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

## Aufgliederung der Mitarbeiterzahl

Die nachfolgende Tabelle zeigt die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter:

		2023	Vorjahr
	Anzahl	Anzahl	
Gewerbliche Arbeitnehmer			
Angestellte	259	251	
Zwischensumme	105	107	
Auszubildende			
	364	358	
	13	12	
	377	370	

## Bewertungseinheiten

Zu den Bewertungseinheiten geben wir nachfolgende Übersicht:

Risiko		Grundgeschäft		Sicherungsinstrument		Art Bewertungs- einheit	prospektive Effektivität
Variable	Art	Art	Betrag	Art	Betrag		
Zins	kontrahierter Zahlungsstrom	variabel verzinsliche Darlehen	EUR 12 Mio.	Zinsswaps	EUR 13 Mio.	Mikrohedge	Laufzeit- und Volumenkongruenz
Zins	erwarteter kontrahierter Zahlungsstrom *)	variabel verzinsliche Darlehen	EUR 20 Mio.	Cap Höchstsatz-verzinsung	EUR 20 Mio.	antizipativer Hedge	Laufzeit- und Volumenkongruenz
Zins	kontrahierter Zahlungsstrom	variabel verzinsliche Darlehen	EUR 4 Mio.	Cap Höchstsatz-verzinsung	EUR 4 Mio.	Mikrohedge	Laufzeit- und Volumenkongruenz

\*) Es ist beabsichtigt, die aufzunehmenden Finanzmarktkredite künftig so auszustalten, dass Sie übereinstimmend zu den Sicherungsgeschäften lauten.

## Abschlussprüferhonorar

Die im Geschäftsjahr als Aufwand gebuchten Honorare für die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, Zweigniederlassung Mainz, als Abschlussprüfer der Bericap GmbH & Co KG betragen für Abschlussprüfungsleistungen TEUR 47, für andere Bestätigungsleistungen TEUR 3 und für sonstige Leistungen TEUR 3 – Gesamt TEUR 53.

## Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Gesellschaft unterhält eine Vielzahl von Geschäftsbeziehungen, vereinzelt auch zu nahestehenden Unternehmen und Personen. Die wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen resultieren aus dem normalen Liefer- und Leistungsaustausch mit verbundenen Unternehmen. Die nachstehende Tabelle gibt Auskunft über sämtliche wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen.

Nahestehende Unternehmen

Art des Geschäfts	Verkäufe in TEUR	Erbringen von Dienstleistungen in TEUR	Erlöse aus Kostenweiterbelastungen in TEUR	Erträge aus Finanzierungs-geschäften in TEUR	sonstige Erträge in TEUR
Art der Beziehung					
Gesellschafter	51	0	962	0	0
Nahestehende Unternehmen	13.877	0	0	0	17

Art des Geschäfts	Käufe in TEUR	Bezug von Dienstleistungen in TEUR	Aufwendungen aus Kostenweiterbelastungen in TEUR	Aufwendungen aus Finanzierungs-geschäften in TEUR	sonstige Aufwendungen in TEUR
Art der Beziehung					
Gesellschafter	0	1.170	0	4	408
Nahestehende Unternehmen	11.477	0	0	0	671

## Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss wird den Gesellschafterkonten gutgeschrieben.

## **Nachtragsbericht**

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2023 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.  
Wir verweisen auf die Ausführungen im Lagebericht im Abschnitt Risiko-, Chancen – und Prognosebericht.

## **Konzernverhältnis**

Oberste Muttergesellschaft ist die Bericap Capital GmbH & Co KG, Budenheim.  
Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Bericap Capital GmbH & Co KG einbezogen (kleinster und größter Konsolidierungskreis). Der Konzernabschluss ist im Bundesanzeiger offenzulegen.

Budenheim, xx. März 2024

BERICAP Verwaltungs GmbH

A. Krautkrämer

S. Hähnel

**BERICAP GMBH & CO KG, Budenheim**  
**Lagebericht für das Geschäftsjahr**  
**vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023**

## **A. Grundlagen des Unternehmens**

### **Geschäftsmodell des Unternehmens**

Die BERICAP GMBH & CO KG (BERICAP) produziert und vertreibt Kunststoffverschlüsse für Getränke, flüssige Lebensmittel, die Chemie und Motoröl. Die Gesellschaft ist Teil der international tätigen BERICAP Gruppe.

## **B. Wirtschaftsbericht**

### **1. Rahmenbedingungen**

Die im internationalen Vergleich hohen deutschen Strompreise, die kontinuierlich steigenden Kosten aufgrund der Inflation und die Flut an neuen Gesetzen und Verordnungen (Plastiksteuer, EU-Taxonomie, Lieferkettengesetz, ESG-Berichterstattung) führen zu schwierigen Marktbedingungen des Standortes Deutschland im internationalen Wettbewerb. Unter Berücksichtigung dieser Rahmenbedingungen ist die Nachfrage und somit der Absatz weitgehen zufriedenstellend.

### **Geschäftsbereich Getränkeverschlüsse**

BERICAP hat eine gute Position in den Märkten für Bier, Fruchtsaft und kohlensäurehaltigen Erfrischungsgetränke. Die Umstellung auf angehängte Verschlüsse und die dadurch bedingten hohen Investitionen erlaubt eine notwendige Verbesserung der Margen.

### **Geschäftsbereich Spezialverschlüsse**

Der Geschäftsbereich Spezialverschlüsse hat sich rückläufig entwickelt. Lagerabbau der Kunden und eine schwache wirtschaftliche Konjunktur haben zu einem sinkenden Absatz in allen Kernbereichen geführt. Der Absatzrückgang konnte teilweise durch neue Projekte ausgeglichen werden.

## **Rohstoffpreise**

Die Rohstoffpreise sind im Jahr 2023 im Jahresdurchschnitt im Vergleich zum Vorjahr stark gefallen (15,98 %). Die Preise anderer Verbrauchsmaterialien sowie Betriebsstoffe haben sich im Jahre 2023 ebenfalls reduziert.

## **Investitionen**

In 2023 wurden Nettoinvestitionen in Höhe von 16,1 Mio. EUR getätigt. Die Investitionen dienten der Umstellung der Produktionstechnologie auf am Flaschenhals anhängende Verschlüsse sowie Investitionen in die Modernisierung des Maschinenparks und der Infrastruktur.

## **2. Geschäftsverlauf**

BERICAP kann auf ein gutes Geschäftsjahr zurückblicken. Abweichend zur Prognose haben sich bei stark fallenden Rohstoffpreisen die durchschnittlichen Verkaufspreise moderat reduziert. Die Umsatzerlöse sanken bei ebenfalls sinkenden Absatzmengen.

## **3. Lage der Gesellschaft**

### **Ertragslage**

Den nachfolgenden Ausführungen über die Ertragslage der Gesellschaft liegt die Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 275 HGB unter Anwendung des Gesamtkostenverfahrens zugrunde. Leistungsindikatoren zur finanziellen Steuerung sind Umsatzerlöse, Rohstoffpreise und Jahresergebnis sowie als nicht finanzieller Leistungsindikator die Absatzmenge.

Die Umsatzerlöse fielen von 133,5 Mio. EUR in 2022 um 9,5 % auf 120,8 Mio. EUR in 2023. Der Umsatz mit Kunststoffverschlüssen hat sich im selben Zeitraum von 128,1 Mio. EUR auf 117,5 Mio. EUR bei einer um 4,9 % gesunkenen Absatzmenge reduziert.

Der Materialaufwand hat sich bei fallenden Rohstoffpreisen und leicht fallender Absatzmenge von 81,1 Mio. EUR auf 62,9 Mio. EUR reduziert. Dabei liegt die Materialaufwandsquote (Materialaufwand zu Umsatz) bei 52,1 % und fiel um 8,7 %-Punkte im Vergleich zum Vorjahr (60,8 %). Die Rohstoffpreise haben sich leicht überproportional zu den Verkaufspreisen reduziert, der Rohertrag konnte gesteigert werden.

Das Rohergebnis (Ergebnis aus Positionen 1 bis 4 der Gewinn- und Verlustrechnung) hat sich mit 58,0 Mio. EUR von 55,7 Mio. EUR im Vorjahr um 2,3 Mio. EUR erhöht. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um 0,4 Mio. EUR gestiegen. Der Personalaufwand hat sich moderat um 0,4 Mio. EUR erhöht bei leichtem Anstieg der durchschnittlichen Anzahl Mitarbeiter. Die Abschreibung auf das Anlagevermögen ist zum Vorjahreswert (7,9 Mio. EUR) um 0,8 Mio. EUR auf 8,7 Mio. EUR auf Grund der in 2022 und 2023 getätigten Investitionen angestiegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 0,4 Mio. EUR gesunken, hiervon entfallen 1,1 Mio. EUR auf die Reduzierung der Frachten, 0,5 Mio. EUR auf Leiharbeiterkosten und 0,2 Mio. EUR auf geringere Provisionen bei gleichzeitiger Erhöhung des Aufwands für Reparaturen um 0,7 Mio. EUR. Das negative Finanzergebnis ist durch gestiegene Zinsen mit minus 0,6 Mio. um EUR 0,2 Mio. EUR schlechter als im Vorjahr.

Aufgrund der vorgenannten Effekte hat sich das Ergebnis nach Steuern von 4,1 Mio. EUR auf 5,5 Mio. EUR und in deren Folge die Umsatzrentabilität von 3,0 % in 2022 auf 4,5 % in 2023 erhöht. Das geplante Betriebsergebnis von 3,1 Mio. EUR wurde weit übertroffen.

## **Vermögens- und Finanzlage**

Die Bilanzsumme hat sich von 72,0 Mio. EUR in 2022 auf 75,3 Mio. EUR zum 31.12.2023 leicht erhöht.

Das Anlagevermögen hat sich durch die getätigten Investitionen um 7,3 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Vorräte haben sich bei stark gefallenen Rohstoffpreisen um 0,8 Mio. EUR vermindert. Ebenso sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen durch den Umsatrückgang gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Die Eigenkapitalquote (inklusive Gesellschafterdarlehen) hat sich auf 53,10 % (Vj. 49,05 %) erhöht. Wesentlicher Grund für diese Erhöhung ist die Gewinnzuweisung zu den Gesellschafterkonten bei gleichzeitigem Anstieg der Bilanzsumme..

Ansonsten haben sich die Nettoverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auf 18,9 Mio. EUR (Vj.: 19,5 Mio. EUR) leicht reduziert. Sie bestehen mit 23,0 Mio. EUR aus kurzfristigen und 0,1 Mio. EUR langfristigen Krediten, abzüglich Bankguthaben über 4,2 Mio. EUR.

Die Finanzierung der Gesellschaft wird durch die eingeräumten Bankkredite und -linien und durch den positiven Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit gesichert.

Der Cashflow 2023 setzte sich wie folgt zusammen:

Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit:	+17,4 Mio. EUR (VJ:+4,3)
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit:	-16,0 Mio. EUR (VJ:-7,7)
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit:	-1,7 Mio. EUR (VJ:+5,7)

## C. Risiko, Chancen- und Prognosebericht

### 1. Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Das bestehende Risikomanagement-System identifiziert rechtzeitig und vollständig Gefährdungspotentiale, die sich aus konjunktureller und politischer Entwicklung, Kundenzufriedenheit oder Qualitätskennzahlen ergeben. Darauf bezugnehmend bestehen die folgenden größten externen Risiken:

Wesentliche, akute Risiken sind zurzeit die Ukrainekriege, der Rohstoff- und Energie sektor und ein möglicher Inflationsanstieg. Weitere Entwicklungen und Auswirkungen sind in voller Höhe und Umfang aber nicht prognostizierbar, können aber schwerwiegend sein. Prognosen, Chancen und Risiken können nur mit einer hohen Unsicherheit der weiteren Entwicklung dargestellt werden.

Ein weiteres wesentliches Risiko sind externe Angriffe auf die IT-Infrastruktur.

Risiken für die IT-Infrastruktur bestehen durch Malware und zielgerichtete Ransomware-Angriffe auf Unternehmen. Der kontinuierliche Ausbau und die Absicherung der IT-Infrastruktur stellt daher ein Aufgabengebiet dar, da Bedrohungen durch gezielte Hacker-Angriffe sowie großflächige SPAM und Malware-Kampagnen auch zukünftig weiter zunehmen werden.

Die Rohstoffpreise sind in 2023 stark gesunken. In 2024 wird sich das Preisniveau in etwa auf dem des Jahres 2023 belaufen.

Die hohen Strompreise werden zumindest in 2024 weiterhin Bestand haben und durch die Preise für CO2-Zertifikate auch weiterhin auf einem hohen Niveau verweilen. Der Ausstieg aus der Stromerzeugung durch Kernkraft und Kohle führt in den nächsten Jahren zu Engpässen in der Stromversorgung. Es ist vollkommen unklar, wie sich diese Engpässe auf das produzierende Gewerbe auswirken.

Wesentliche Chancen ergeben sich aus der engen Zusammenarbeit mit unseren Kunden und die daraus resultierende kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung unserer Produkte. Um dem Margendruck entgegenzuwirken, wird das Produktprogramm gestrafft und auf profitable Produktgruppen konzentriert. Anstrengungen in den Bereichen Automatisierung und Digitalisierung sollen die Zukunftsfähigkeit gewährleisten.

Das Forderungsausfallrisiko wird durch enge Überwachung der Zahlungsziele und der Lieferung gegen Vorkasse bei zweifelhaften Kunden minimiert.

Es besteht grundsätzlich eine geringe Risikoneigung beim Einsatz von Finanzinstrumenten. Im Geschäftsjahr 2023 wurden keine wesentlichen Sicherungsgeschäfte vorgenommen, über die in der Finanzberichterstattung über Finanzinstrumente zu berichten wäre, außer Zinsswaps und -caps für kurz- und mittelfristige variable Bankdarlehen, die im Anhang in den sonstigen Angaben unter Bewertungseinheiten beschrieben sind.

Ein Währungsrisiko besteht nicht, da nahezu alle Verbindlichkeiten sowie der größte Teil der Forderungen in EUR abgewickelt werden.

Im Berichtsjahr bestehen für die BERICAP zurzeit keine existenzgefährdenden Risiken. Aus heutiger Sicht sind die größten Risiken die weitere Entwicklung der Ukrainekrise, der Inflation und die Volatilität des Energiemarktes.

## 2. Prognosebericht

Der Geschäftsbereich **Getränkeverschlüsse** hat wie in den Vorjahren eine ausreichend gute Auftragslage für das Jahr 2024. Das Ergebnis im Bereich Getränkeverschlüsse wird bei konstanten Rohstoffpreisen moderat unter dem Niveau des Jahres 2023 liegen.

Die voraussichtliche Geschäftsentwicklung des Geschäftsbereichs **Spezialverschlüsse** hängt im Wesentlichen stark von der weiteren Entwicklung der Konjunktur sowie der Rohstoff- und Energiemarkte ab.

Die Geschäftsführung rechnet für das Jahr 2024 mit nahezu gleichbleibenden Verkaufsmengen und Umsätzen in einem schwierigen Geschäfts- und Wettbewerbsumfeld. Das Jahresergebnis 2024 wird voraussichtlich, abhängig von der Entwicklung der Konjunktur und damit verbunden dem Absatz, positiv sein und weit unter dem Niveau des Jahres 2023 liegen.

Es sind für die kommenden Jahre keine wesentlichen Änderungen in der rechtlichen Unternehmens- und der Organisationsstruktur vorgesehen.

Budenheim, den xx. März 2024

BERICAP Verwaltungs GmbH

---

Alexander Krautkrämer

---

---

Sebastian Hähnel

---